

PETITION

An die Bieler Behörden

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der vorgeschlagenen Form ist die Gaswerkarealplanung unannehmbar. In der Tat erhält diese Planung den Gaskessel zwar als Gebäudehülle, wird aber seine heutige Nutzung verunmöglichen. Die unmittelbare Nähe von Gebäuden mit 50% Wohnnutzung wird unlösbare Probleme stellen, unter anderem wegen den Lärmemissionen.

In diesem neuen Umfeld ist die einzig denkbare Nutzung des Gaskessels ein Museum, das sich einer vergangenen Bieler Jugendpolitik widmet!

Für uns bedeutet diese 'Teilrevision' den Tod einer 35-jährigen Institution, auf welche die BielerInnen stolz sind. Die Renovationsabstimmung von 1993 hat das Mass an Unterstützung, die der Gaskessel und das AJZ in der Bevölkerung geniessen, sichtbar gemacht. Die vorgeschlagene Planung missachtet diesen Volkswillen. So wird die grösste Bieler Kulturinstitution mit ihren jährlich 150 Veranstaltungen und über 50'000 BesucherInnen den kurzfristigen Interessen der Baulobby geopfert.

Das Autonome Jugendzentrum AJZ ist ein schweizweit einzigartiges Integrations- und Partizipationsmodell (sei es nur durch seine Langlebigkeit).

Die UnterzeichnerInnen bitten Sie, auf dieses Projekt zu verzichten, das die Bieler Jugendpolitik rein wirtschaftlichen Überlegungen opfert. Ein attraktives Stadtzentrum hat auch mit dem Sozial- und Kulturangebot zu tun. Der 'Chessu' ist ein wichtiger Bestandteil davon!

NAME, VORNAME	ADRESSE, ORTSCHAFT	UNTERSCHRIFT

ALLE sind unterschriftsberechtigt (Alter, Nationalität und Wohnort egal)

Teilweise oder ganz ausgefüllte Bogen bitte bis 6.1.2006 zurückschicken an: AJZ, Postfach 4140, 2500 Biel 4